

Friedensarbeit fördern!

Unterstützen sie das Bildungswerk der DFG-VK Bayern durch eine Spende oder einen regelmäßigen Förderbeitrag!

Leitmotiv unserer Arbeit ist die Grundsatzerklärung der Internationale der Kriegsdienstgegner:

„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten.“

Für Frieden, Gewaltverzicht und Völkerverständigung!

Das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK Bayern wurde 1979 gegründet, ist seit 1990 als gemeinnütziger Verein anerkannt und trägt den Namen seines Initiators: Helmut Michael Vogel war engagierter Pazifist und einer der führenden Vertreter der antimilitaristischen Bewegung in der Bundesrepublik. Lange Jahre stand er an der Spitze der Deutschen Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) – bis zu seinem Tod im Jahr 1979.

Das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk ist parteipolitisch, konfessionell und finanziell unabhängig. Es betreibt Jugend- und Erwachsenenbildung und fördert „die Ideen des Friedens, des Gewaltverzichts und der Völkerverständigung“. Konkret geschieht das durch die Veranstaltung von Tagungen, Seminaren und Podiumsdiskussionen. Außerdem gibt das Bildungswerk eigene Materialien, d.h. Faltblätter, Broschüren und Dokumentationen heraus.

Die Arbeit des Bildungswerkes wird – abgesehen von Zuschüssen für einzelne Veranstaltungen - ausschließlich durch Beiträge und Spenden finanziert.

Die Erstellung von Materialien, die Organisation von Konferenzen und Seminaren kann nicht alleine in ehrenamtlicher- und Feierabendarbeit geleistet werden. Erfolgreiche friedenspolitische Öffentlichkeitsarbeit braucht qualifizierte hauptberufliche Fachleute. Im folgenden möchte ich Ihnen einige Projekte des Bildungswerkes vorstellen

Thomas Rödl, Geschäftsführer des Bildungswerkes

HMV- Bildungswerk, Schwanthalerstr.133,
80339 München

Tel. 089 - 89 62 34 46;
Fax 089 - 834 15 18
E-mail: hmv@dfg-vk.de
Bürozeiten Die - Don.
11.00 bis 17.00 Uhr

Vorsitzender:
Harald Will
Stellvertreter:
Klaus Stampfer
Geschäftsführer:
Thomas Rödl
Kassier:
Wolfgang Meissner



BILDUNGSWERK E.V.

Helmut-Michael-Vogel-
Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

Internet: www.h-m-v-bildungswerk.de

Die Internationale Münchner Friedenskonferenz
**„Frieden und Gerechtigkeit gestalten
- Nein zum Krieg“**

Seit 2003 gibt es diese Friedenskonferenz als inhaltliche Gegenveranstaltung zur „Sicherheits“ konferenz im Münchner Bayerischen Hof.

„Friedenspolitik angesichts Klimawandel und Energiekrise“, „Wege zu Sicherheit ohne militärische Gewalt“, „Friedensprozesse - Erfahrungen und Hoffnungen“, so lauten einige der Themen der vergangenen Jahre. Während auf der „Sicherheitskonferenz“ über globale Machtpolitik und die Durchsetzung von Interessen mit militärischen Mitteln diskutiert wird, kommen auf unserer Konferenz Menschen aus verschiedenen Staaten und Regionen zu Wort, die der Friedensbewegung oder der Friedensforschung nahe stehen, die in ihrem Umfeld Friedensarbeit geleistet haben und die zivile Konzepte für Frieden und Abrüstung vorstellen. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Hans-Peter Dürr sprachen u.a. Hans Christoph von Sponeck (Ex-UNO Koordinator für den Irak), Johan Galtung (Friedensforscher, Norwegen), Dr. Niehaus (Botschafter von Costa Rica, ein Staat ohne Armee), Dr. Balkrishna Kurvey (Bombay, Indisches Institut für Frieden u. Abrüstung), Horst Eberhard Richter (Psychoanalytiker, Gründer der IPPNW), Jan Öberg (Friedensforscher, Schweden), Alla Yaroshinskaya (Rußland/Ukraine, Trägerin des Alternativen Nobelpreises 1992), Susan George (USA/ Frankreich, Mitbegründerin von attac).

Die Konferenz ist zur unübersehbaren wichtigsten Veranstaltung der regionalen Friedensbewegung geworden - mit dem HMV- Bildungswerk als Organisator. Aktuelle Infos: www.friedenskonferenz.info

Beirat: Dr. Detlef Bald (Historiker und Friedensforscher), Dr. Volker Böge (Friedensforscher), Heinrich Häberlein (Lehrer, Initiator des Projekts „Vertrauen überwindet Grenzen“), Prof. Dr. Arnold Köpcke- Duttler (Rechtsanwalt und Diplom- Pädagoge), Gerta Stählin (Psychotherapeutin), Inge Ammon.

Faltblattreihe „Schritte zur Abrüstung“

„Rüstungsexporte stoppen“, „Umstellung fördern (Rüstungskonversion), „Wozu Bundeswehr“, „Abrüstung statt Sozialabbau“, „Europa abrüsten“, „Verhandeln statt schießen“ (zu Afghanistan, neu 2007), „Auslandseinsätze beenden“ (neu 2007) sind die Titel der Faltblätter, die das Bildungswerk herausgegeben hat, und an deren Erarbeitung der Geschäftsführer des Bildungswerkes beteiligt war. (addierte Auflagen über 200 000 Stück) Die Falblätter werden im Rahmen der Kampagne „Schritte zur Abrüstung“ beworben und vertrieben. Bestellungen sind möglich über www.schritte-zur-abruestung.de

Friedensforum - Sendereihe bei Radio Lora

Mit Unterstützung des Bildungswerkes gestaltet die DFG-VK München die Sendereihe „Friedensforum“ bei Radio Lora.

- 6.3.2006 Atomkonflikt mit dem Iran
- 1.5.2006 Abrüstung statt Sozialabbau
- 3.7.2006 Friedensradltour 2006
- 1.1.2007 Kriegsdienstverweigerung in Israel
- 5.3.2007 Wege zu Sicherheit ohne Militärgewalt
- 7.5.2007 Situation der Kriegsdienstverweigerung 2007
- 2.7.2007 Militär und Rüstung in Bayern
- 3.9.2007 Netzwerk Friedenssteuer
- 5.11.2007 Kein Frieden für Afghanistan?
- 7.1.08 Stimmen gegen den Krieg - USA
- 3.3.08 Atomraketen abwehren oder abschaffen?
- 5.5.08 Hoffnung für Afghanistan ?
- 7.7.2008 Rüstungsindustrie in Bayern
- 1.9.2008 Atomwaffen abschaffen und Friedensradtour
- 3.11.08 „Ich bin ein Deserteur“ Lesung aus dem Buch von Joshua Key“

Alle Sendungen von jeweils einer Stunde Dauer können unter <http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html> gehört bzw. heruntergeladen werden. Auf Anfrage erstellen wir eine Audio-CD der Beiträge. Mit dieser Sendereihe bieten wir ein breites Spektrum von Themen der Friedensarbeit an. Auch eine Sendereihe dieser Art ist nur möglich mit viel ehrenamtlichen Engagement und mit hauptamtlicher inhaltlicher Zuarbeit.

Diskussion und Information - Argumente für die Friedensarbeit

Das H-M-V-Bildungswerk will zur Qualifizierung der Friedensarbeit beitragen. Friedensarbeit lebt von engagierten Ehrenamtlichen. Aber gute Bildungsarbeit, mit guten und qualifizierten Referenten, will organisiert sein. Daher veranstalten wir Seminare, Lesungen, Tagungen (z.B. „Aktualität des Pazifismus“, „Abrüstungspolitik aktuell“, „Pazifismus im Zeitalter der Globalisierung“), und Diskussionsabende (z.B. Friedensplan für Tschetschenien).

Bisweilen präsentieren wir auch einen Theaterabend, z.B. neue Stücke der Gruppe „Berliner Compagnie“. Für Frieden und Völkerverständigung - das bedeutet auch, die internationale Verbundenheit pazifistischer Friedensarbeit deutlich zu machen. So veranstaltet das Bildungswerk alle Jahre Informations- und Diskussionsabende mit ausländischen Gästen, die über ihre Friedensarbeit berichten. So zum Beispiel Frau Ruti Divon aus Israel, von der Organisation „New Profile“ über „Kriegsdienstverweigerung in Israel“ und „Stimmen für Frieden und Verständigung“. Im Jahr zuvor, 2007, besuchte uns Lori Hurlebaus aus Kalifornien und berichtete über die Anti-Rekrutierungsarbeit in den USA zu Zeiten des Irak-Krieges. Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk fanden zwischenzeitlich auch in Augsburg und Erlangen statt.

Noch sehr viel mehr Aktivitäten sind denkbar und vorstellbar. Im Allgemeinen mangelt es nicht an guten Ideen, sondern an der Arbeitskapazität, diese auch umzusetzen! Daher ist Ihre Mithilfe gefragt!

Werden Sie Fördermitglied des Bildungswerkes zur Förderung der Friedensarbeit der DFG-VK Bayern! (ab 5 • monatlich)

Förderbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Mit Ihrem Förderbeitrag oder Ihrer Spende helfen Sie uns, diese Arbeit fortzusetzen und auszubauen.

Erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung mit dem nachfolgenden Abschnitt oder richten Sie einen Dauerauftrag zugunsten des Bildungswerkes ein!

Rückmeldeabschnitt bitte an das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, einsenden.

Bankverbindung: H-M-V-Bildungswerk, Konto No 33 60 68 851 Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85,

- Ich bestelle die neuen Faltblätter der Reihe „Schritte zur Abrüstung“
- Ich will Fördermitglied des Bildungswerkes werden
- Ich will weiterhin Informationen über die Arbeit des Helmut-Michael-Vogel- Bildungswerkes erhalten

Name

Anschrift

Ich will das H-M-Vogel- Bildungswerk mit einer
monatlichen vierteljährlichen jährlichen

Spende von • fördern.

Hiermit ermächtige ich das H-M-V- Bildungswerk bis auf
Widerruf, den Betrag von von meinem

Konto No

BLZ abzubuchen.

Unterschrift: